



## Kimba neo

<input type="checkbox"/> DE	Gebrauchsanweisung (Fachpersonal) .....	3
-----------------------------	---	---



# Inhaltsverzeichnis

DE

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Verwendungszweck .....	5
2.2	Indikationen .....	5
2.3	Kontraindikationen .....	5
2.4	Erforderliche Qualifikationen .....	5
2.5	Nutzungsdauer .....	6
<b>3</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
3.1	Bedeutung der Warnsymbolik .....	6
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
3.3	Sicherheitshinweise zur Montage.....	6
3.4	Typenschild und Warnschilder .....	7
3.4.1	Typenschild.....	7
3.4.2	Warnschilder.....	7
<b>4</b>	<b>Anlieferung</b> .....	<b>8</b>
4.1	Lieferumfang .....	8
4.2	Optionen .....	8
4.3	Lagerung .....	8
<b>5</b>	<b>Herstellung der Gebrauchsfähigkeit</b> .....	<b>9</b>
5.1	Zusammenbau.....	9
5.2	Montage von Optionen/Zubehör .....	10
5.2.1	Kopfstützen (Multifunktionale Sitzeinheit) .....	10
5.2.1.1	Kopfstützpelotten .....	10
5.2.1.2	Integrierte Kopfstützen.....	11
5.2.2	Sicherheitsgurte .....	11
5.2.2.1	Gurtumlenker .....	11
5.2.2.2	Beckengurt .....	12
5.2.2.3	Vierpunktgurt.....	14
5.2.2.4	Fünfpunktgurt.....	15
5.2.3	Positionierungshilfen .....	17
5.2.3.1	Thoraxpelotten .....	17
5.2.3.2	Abduktionskeil .....	17
5.2.3.3	Brust-Schulterpelotte.....	18
5.2.3.4	Fixationsweste .....	19
5.2.3.5	Sitzhose.....	20
5.2.3.6	Beckenbügel .....	21
5.2.3.7	Klett-/Fußriemen .....	21
5.2.4	Armlehnen.....	21
5.2.5	Therapietisch.....	21
5.2.6	Dachadapter .....	22
5.2.7	Regenschutz .....	22
5.2.8	Sommer-/Winterschlupfsack .....	22
5.2.9	Stoßschutzpolster .....	22
5.2.10	Ablagekorb .....	23
<b>6</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>23</b>
6.1	Voraussetzungen .....	23
6.2	Multifunktionale Sitzeinheit (Standardsitz) .....	24
6.2.1	Einstellen der Sitztiefe .....	24
6.2.2	Einstellen der Sitzbreite .....	24
6.2.3	Einstellen der Rückenhöhe.....	25
6.2.4	Weitere Einstellungen.....	25

6.3	Kopfstützen (Multifunktionale Sitzeinheit) .....	25
6.3.1	Einstellen der Kopfstützpelotte .....	25
6.3.2	Anpassen der integrierten Kopfstützen .....	25
6.4	Positionierungshilfen .....	26
6.4.1	Einstellen der Thoraxpelotten .....	26
6.4.2	Einstellen des Abduktionskeils .....	26
6.4.3	Einstellen der Brust-Schulterpelotte .....	26
6.4.4	Einstellen der Fixationsweste .....	27
6.4.5	Einstellen der Sitzhose .....	27
6.4.6	Einstellen des Beckenbügels .....	27
6.4.7	Einstellen der Klett-/Fußriemen .....	27
6.5	Fußbrett .....	27
6.5.1	Einstellen der Fußbretthöhe (Unterschenkellänge) .....	27
6.5.2	Einstellen des Fußbrettwinkels (Option) .....	28
6.5.3	Weitere Einstellungen .....	28
6.6	Sicherheitsgurte .....	28
6.7	Federkraft .....	28
6.8	Schiebebügel .....	28
<b>7</b>	<b>Übergabe</b> .....	<b>28</b>
7.1	Endkontrolle .....	28
7.2	Transport zum Kunden .....	28
7.3	Übergabe .....	28
<b>8</b>	<b>Wartung/Reparatur</b> .....	<b>29</b>
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>29</b>
9.1	Hinweise zur Entsorgung .....	29
9.2	Hinweise zum Wiedereinsatz .....	29
<b>10</b>	<b>Rechtliche Hinweise</b> .....	<b>29</b>
10.1	Haftung .....	29
10.2	CE-Konformität .....	29
10.3	Garantiebedingungen .....	30
<b>11</b>	<b>Anhänge</b> .....	<b>30</b>
11.1	Technische Daten .....	30

# 1 Vorwort

## INFORMATION

Datum der letzten Aktualisierung: 2012-03-21

- ▶ Lesen Sie dieses Dokument aufmerksam durch.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

## INFORMATION

Fehlende Gebrauchsanweisungen können von der Homepage [www.ottobock.com](http://www.ottobock.com) heruntergeladen werden oder direkt beim Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite) nachbestellt werden.

Das Produkt wurde gemäß den Angaben auf dem Bestellblatt angeliefert. Die Einstellungen und Feinanpassungen sind entsprechend medizinischer Gegebenheiten oder der Bedürfnisse des Benutzers in dessen Beisein vorzunehmen.

Die Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen das nötige Wissen für Einstellarbeiten. Führen Sie solche Arbeiten in enger Abstimmung mit dem Benutzer/der Begleitperson durch.

### Beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Gebrauchsanweisung (Fachpersonal) ist nur für qualifiziertes Fachpersonal bestimmt und verbleibt bei diesem.
- Die Bedienung des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben. Diese Gebrauchsanweisung ist dem Benutzer/der Begleitperson zu übergeben.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Prüfung der Produkthanpassung, um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist eine halbjährliche Anpassung geboten.
- Die Montage aller Optionsteile wird in der Regel in der Service-Anleitung beschrieben.
- Für Kombinationen mit Sitzsystemen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, übernimmt der Hersteller keine Haftung (siehe Seite 29).

## 2 Verwendung

### 2.1 Verwendungszweck

Der Reha-Kinderwagen dient ausschließlich dem Transport von gehunfähigen und gehbehinderten Kindern.

Der Reha-Kinderwagen ist nur für den Transport eines Kindes von ca. 1 – 10 Jahren zugelassen (je nach Größe und Gewicht des Kindes). Er wird von einer Begleitperson bedient (Fremdbeförderung).

Der Reha-Kinderwagen kann im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden. Er ist zur optimalen individuellen Anpassung vielfach ver- bzw. einstellbar.

Das Produkt ist ausschließlich mit den Optionen zu verwenden, die im Produkt-Bestellblatt aufgeführt sind.

Eine Gewähr kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

### 2.2 Indikationen

Die Vielfalt an Einstellungsvarianten erlaubt einen Einsatz bei Gehunfähigkeit/Gehbehinderung, z B. durch:

- Lähmungen (Paraplegie/Tetraplegie)
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/-deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Neurologische und muskuläre Erkrankungen

### 2.3 Kontraindikationen

Keine.

### 2.4 Erforderliche Qualifikationen

Die nachfolgend beschriebenen Montage- und Einstellarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

## 2.5 Nutzungsdauer




Aufgrund der Marktbeobachtung und dem Stand der Technik hat der Hersteller den Einsatz des Produktes unter Einhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsvorgaben **auf 4 Jahre** kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhändler oder Kostenträger gehören nicht dazu.

Dabei ist deutlich hervorzuheben, dass das Produkt bei entsprechender Pflege und Wartung weit über diesen definierten Zeitraum hinaus zuverlässig ist.


Wird die Nutzungsdauer erreicht, sollte sich der Benutzer oder eine verantwortliche Begleitperson an das Fachpersonal wenden, das dieses Produkt angepasst hat oder an den Service des Herstellers (Adresse siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite).


## 3 Sicherheit


### 3.1 Bedeutung der Warnsymbolik


 <b>WARNUNG</b>	Warnungen vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>VORSICHT</b>	Warnungen vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>HINWEIS</b>	Warnungen vor möglichen technischen Schäden.

### 3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise


 <b>WARNUNG</b> <b>Fehlende Einweisung</b> Sturz, Umkippen ▶ Unterweisen Sie den Benutzer bei der Übergabe im sicheren Gebrauch des Produkts. ▶ Wir empfehlen Ihnen die Erstellung eines Übergabeprotokolls.
---

 <b>VORSICHT</b> <b>Verwenden nicht geeigneter Werkzeuge</b> Klemmen, Quetschen oder Beschädigung des Produkts ▶ Verwenden Sie zur Ausführung der Arbeiten nur Werkzeuge, welche für die am Arbeitsplatz gegebenen Bedingungen geeignet und bei deren bestimmungsgemäßer Verwendung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet sind.
--

 <b>HINWEIS</b> <b>Umkippen oder Herunterfallen des Produkts</b> Beschädigung des Produkts ▶ Sichern Sie das Produkt bei allen Arbeiten vor Umfallen oder Herunterfallen. ▶ Sichern Sie bei allen Arbeiten auf einer Werkbank das Produkt mit einer Spannvorrichtung.
--

 <b>HINWEIS</b> <b>Verwenden einer ungeeigneten Verpackung</b> Beschädigung durch Transport in falscher Verpackung ▶ Verwenden Sie zur Auslieferung des Produkts nur die Originalverpackung.
--

### 3.3 Sicherheitshinweise zur Montage


 <b>VORSICHT</b> <b>Nicht gesicherte Schraubverbindungen</b> Klemmen, Quetschen; Umkippen, Sturz des Benutzers ▶ Ziehen Sie nach allen Ein- bzw. Verstellungen die Befestigungsschrauben/Befestigungsmuttern wieder fest an. Beachten Sie dabei vorgegebene Drehmomente. ▶ Ersetzen Sie nach dem Lösen von Verschraubungen mit Gewindegewissung diese durch neue Verschraubungen oder sichern Sie die alten Verschraubungen mit Gewindegewissungsmasse mittlerer Festigkeit (z. B. Loctite® 241).
--

**⚠ VORSICHT****Falsche Verwendung von selbstsichernden Muttern**


Sturz, Umkippen des Benutzers


► Ersetzen Sie selbstsichernde Muttern nach der Demontage immer durch neue selbstsichernde Muttern.

**3.4 Typenschild und Warnschilder****3.4.1 Typenschild**

Label/Etikett	Bedeutung
 <p>Das Typenschild „Straßengestell“ befindet sich am hinteren Verbindungsrohr des Grundrahmens. Das Typenschild „Sitzeinheit“ befindet sich an der unteren Rückenplatte.</p>	<b>A</b> Typenbezeichnung
	<b>B</b> Artikelnummer des Herstellers
	<b>C</b> Maximale Zuladung (siehe Kapitel „Technische Daten“)
	<b>D</b> Herstellerangabe/Adresse/Herstellerland
	<b>E</b> Seriennummer
	<b>F</b> European Article Number/Global Trade Item Number
	<b>G</b> Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen.
	<b>H</b> CE-Kennzeichen – Produktsicherheit in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien

**3.4.2 Warnschilder**

Label/Etikett	Bedeutung
<p><b>Achtung:</b> Bitte beachten Sie die maximale Zuladung des Untergestells!</p> <p><b>Attention:</b> Please note the permissible vehicle payload!</p>	<p><b>Achtung:</b> Bitte beachten Sie die maximale Zuladung des Untergestells! (siehe Kapitel „Technische Daten“)</p>
	<p>Fixierungspunkt zur Befestigung des Produkts in Behindertentransportkraftwagen (BTW)</p>

Label/Etikett	Bedeutung
	<p><b>WARNUNG/WARNING</b>  ACHTUNG! Lassen Sie Ihr Kind nicht unbeaufsichtigt!  ATTENTION! Never leave your child unattended!</p> <p>ACHTUNG! Dieser Sitz ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet!  ATTENTION! This seating unit is unsuitable for children aged below 6 month!</p>

## 4 Anlieferung

### 4.1 Lieferumfang

Das Produkt wird vormontiert und mit abgenommenen Hinterrädern sowie abgenommener Sitzeinheit, in einer Kiste verpackt, geliefert.

Zum Lieferumfang gehören:

- Straßengestell, zusammengefaltet
- Multifunktionale Sitzeinheit mit Polstern (Standardoption) oder alternatives Sitzsystem
- Weitere Optionen je nach Bestellung
- Benötigtes Werkzeug
- Gebrauchsanweisung (Fachpersonal), Gebrauchsanweisung (Benutzer)

#### INFORMATION

Übergeben Sie dem Benutzer nur die Gebrauchsanweisung (Benutzer).

### 4.2 Optionen

Die Funktionsweise und der Gebrauch der Optionen werden in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) näher beschrieben.

Die möglichen Optionen/Zubehörteile sind im Bestellblatt vollständig aufgelistet.

### 4.3 Lagerung

Das Produkt muss trocken gelagert werden.

Für Transport und Lagerung sind Umgebungstemperaturen von  $-10\text{ °C}$  bis  $+40\text{ °C}$  einzuhalten.



**Hinweise zur Bereifung**

- Bereifungen enthalten chemische Stoffe, die mit anderen chemischen Stoffen (z. B. Reinigungsmittel, Säuren) eine Reaktion eingehen können.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder UV-Licht führt zur schnelleren Alterung der Bereifung. Die Folgen sind eine Verhärtung der Profiloberfläche und das Ausbrechen von Eckstücken aus dem Reifenprofil.
- Unnötiges Abstellen im Freien vermeiden. Die Bereifung sollte unabhängig vom Verschleiß im Abstand von 2 Jahren ausgetauscht werden.

**5 Herstellung der Gebrauchsfähigkeit****5.1 Zusammenbau****⚠ VORSICHT****Offenliegende Quetschkanten**

Quetschen und Einklemmen der Finger

- ▶ Greifen Sie beim Auffalten/Zusammenfallen nicht in den Faltmechanismus.

**⚠ VORSICHT****Fehler beim Zusammenbau**

Sturz, Umkippen des Benutzers

- ▶ Überprüfen Sie nach jedem Anbau den korrekten Sitz der abnehmbaren Räder. Die Steckachsen müssen in der Radaufnahme fest verriegelt sein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verriegelung des Faltmechanismus vor Benutzung des Produkts fest eingerastet ist.
- ▶ Achten Sie bei jedem Aufsetzen der Sitzeinheit darauf, dass diese hörbar auf dem Untergestell einrastet.
- ▶ Sichern Sie die Sitzeinheit mit der Sitzverriegelung.

Um den Reha-Kinderwagen gebrauchsfertig zu machen, sind folgende Handgriffe erforderlich:

**Aufstecken der Räder (bei abgenommenen Rädern)**

- 1) Die Verriegelung an den Hinterrädern herunterdrücken.
- 2) Die Hinterräder auf die Achse aufstecken, bis die Verriegelung hörbar einrastet.

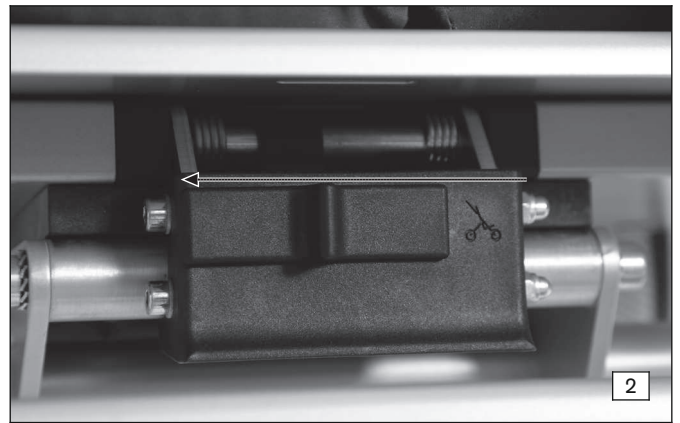
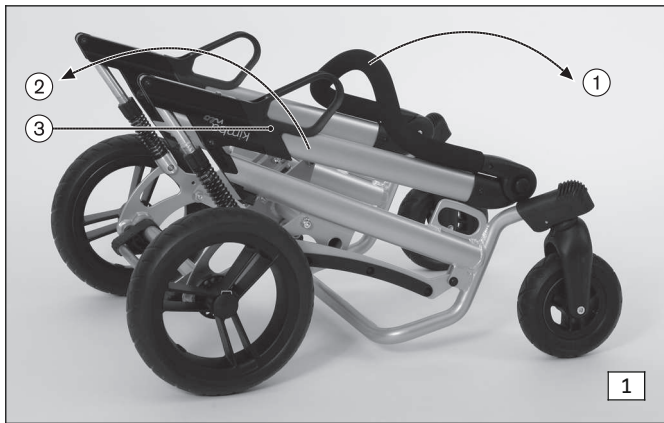
**Auffalten des Reha-Kinderwagens (bei abgenommener Sitzeinheit)**

- 1) Den Schiebebügel aufklappen (siehe Abb. 1, Pos. 1).
  - 2) Den Reha-Kinderwagen durch Ziehen am Schiebebügel auffalten (siehe Abb. 1, Pos. 2).
- Die Entriegelungsgriffe des Faltmechanismus rasten nach dem Auffalten selbstständig ein (siehe Abb. 1, Pos. 3).

**Aufsetzen des Sitzes (Multifunktionale Sitzeinheit)****INFORMATION**

Das Produkt kann auch mit alternativen Sitzsystemen ausgestattet sein. Beachten Sie in diesem Fall die Angaben in der separaten Gebrauchsanweisung des Sitzsystems.

- 1) Den Sitz im Winkel von ca. 45° auf das hintere Rohr der Sitzaufnahme aufsetzen.
- 2) Die Vorderkante des Sitzes auf das Untergestell drücken, bis die Halteklaue auf dem vorderen Rohr der Sitzaufnahme hörbar einrastet.
- 3) Die Sitzverriegelung zum Schließen nach links schieben (siehe Abb. 2).



## Aufsetzen der Polster (Multifunktionale Sitzeinheit)

### INFORMATION

- ▶ Montieren Sie die Pelotten vor Montage des Standardpolsters.
- ▶ Stellen Sie die Sitzeinheit vor Montage der Polster ein (siehe Kapitel „Einstellungen“).

- 1) Den Reißverschluss am Rückenpolster öffnen.
- 2) Das Rückenpolster mit der Kappe über den Rückeneinschub ziehen und den Reißverschluss schließen (siehe Abb. 3).
- 3) Das überschüssige Rückenpolster zwischen Rückenunterkante und Sitz nach unten durchziehen und an den Drehverriegelungen an der Rückenaußenseite befestigen.
- 4) Das Sitzpolster so auf den Sitz auflegen, dass sich die entsprechende Klett-/Flauschfläche verbinden lässt (siehe Abb. 4).



## 5.2 Montage von Optionen/Zubehör

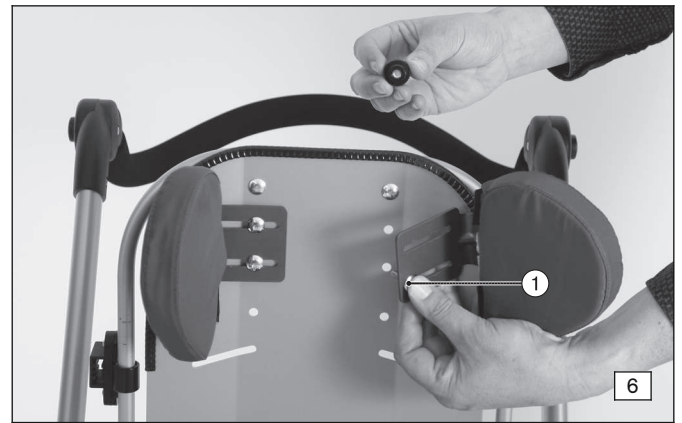
### 5.2.1 Kopfstützen (Multifunktionale Sitzeinheit)

#### 5.2.1.1 Kopfstützpelotten

- 1) Die Kopfstützpelotten seitenrichtig durch das Polster führen (siehe Abb. 5).
- 2) Den Reißverschluss der Polsterkappe öffnen (siehe Abb. 3) und das Polster hinter dem Sitz zur Seite schieben.
- 3) Die Befestigungsschrauben jeweils durch das Langloch in der Kopfstützpelotte und durch die Bohrung in der Rückenplatte stecken (siehe Abb. 6).

**INFORMATION: Werden die Kopfstützpelotten an den obersten Bohrungen (= Befestigungspunkte der Rückenplatte) montiert, müssen die Befestigungsschrauben gegen die mitgelieferten längeren Befestigungsschrauben getauscht werden.**

- 4) Die Kopfstützpelotten auf der Rückseite der Rückenplatte mit Rändelmuttern befestigen.
- 5) Bei Bedarf die Breite einstellen. Die Rändelmuttern handfest anziehen.
- 6) Das Polster wieder schließen.



### 5.2.1.2 Integrierte Kopfstützen

Die Montage erfolgt mit der Bestellung werkseitig.

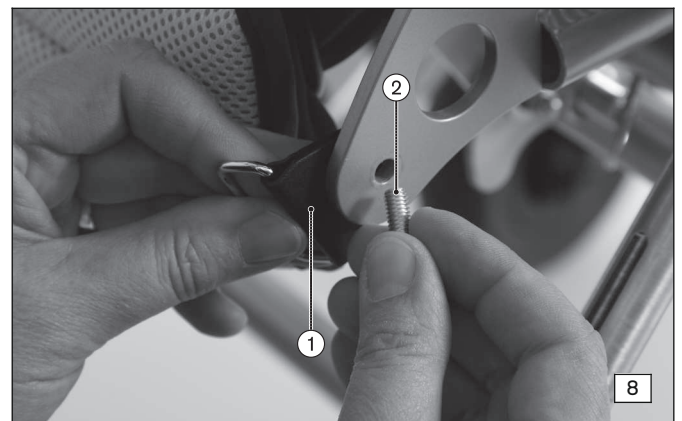
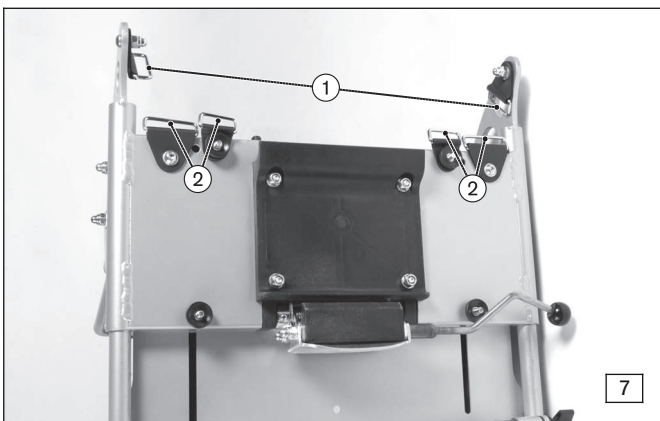
Zur Veränderung des Abstandes der Kopfstützen: siehe Seite 25.

## 5.2.2 Sicherheitsgurte

### 5.2.2.1 Gurtumlenker

Zur besseren Führung von Begurtungen im Beckenbereich müssen in folgenden Fällen Gurtumlenker montiert werden:

- Beckengurt; Beckengurteil des Vier-/Fünfpunktgurts: Montageposition siehe Abb. 7, Pos. 1
  - Untere Befestigungsgurte der Brust-Schulterpelotte: Montageposition siehe Abb. 7, Pos. 2
- 1) Den Gurtumlenker von innen mit der flachen Seite an den Befestigungspunkt der Sitzeinheit anlegen (siehe Abb. 8, Pos. 1).
  - 2) Die Befestigungsschraube von außen durch den Befestigungspunkt führen (siehe Abb. 8, Pos. 2) und in den Gurtumlenker eindrehen.
  - 3) Den Gurtumlenker mit Unterlegscheibe/Hutmutter vormontieren.
  - 4) Den Gurtumlenker in Gebrauchsrichtung drehen und fertig montieren (siehe Abb. 7).



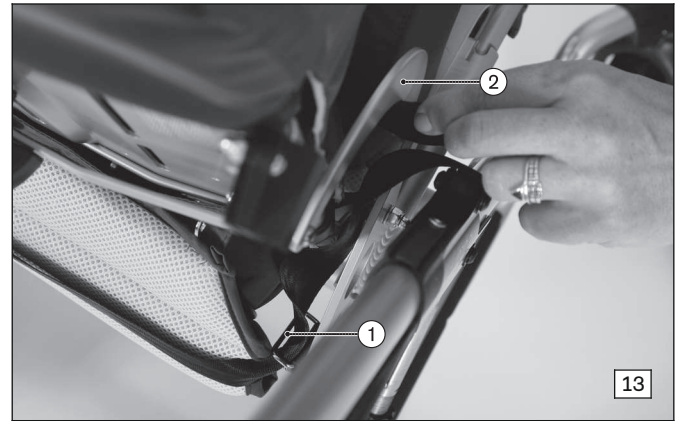
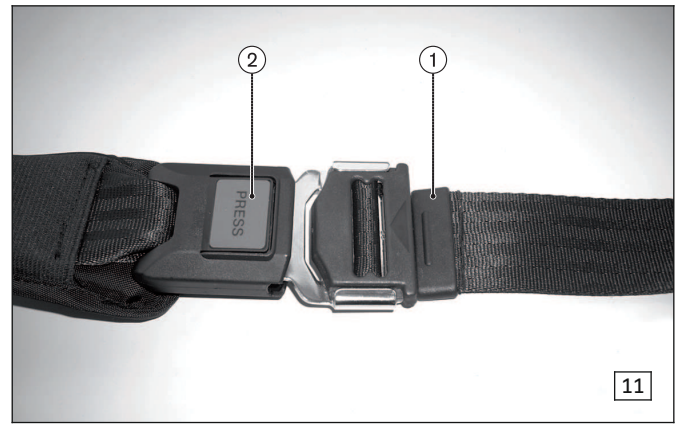
### 5.2.2.2 Beckengurt



1	Gurtumlenker	4	Verstell schnalle
2	Befestigungsteile	5	Gurtpolster
3	Gurtauszugsbegrenzung	6	Entriegelungsknopf/Gurtschloss

#### Montieren des Beckengurts

- 1) Die Gurtumlenker gemäß Kapitel „Gurtumlenker“ montieren (siehe Seite 11).
  - 2) Den Gurt aus der Gurtauszugsbegrenzung (3) ziehen (siehe Abb. 10, Pos. 1).
  - 3) Die Verstell schnalle (4) zusammendrücken und den Gurt ausfädeln (siehe Abb. 10, Pos. 2).  
**INFORMATION: Achten Sie darauf, dass Sie das Kunststoffteil nicht über die Führung im Metallteil hinauschieben.**
  - 4) Ein Gurtpolster (5) ausfädeln.
  - 5) Den Gurt zwischen Sitz und Rückenfläche durch das halbmondförmige Verbindungsstück nach hinten führen und durch den 1. Gurtumlenker fädeln (siehe Abb. 12, Pos. 1).
  - 6) Den Gurt hinter der Rückenfläche führen und durch den 2. Gurtumlenker fädeln (siehe Abb. 13, Pos. 1).  
**INFORMATION: Sie können den Gurt bei Bedarf innerhalb des Sitzpolsters führen (ohne Abb.).**
  - 7) Den Gurt zwischen Rückenfläche und Sitz nach vorn führen (siehe Abb. 13, Pos. 2).
  - 8) Das Gurtpolster (5) auffädeln.
  - 9) Das Gurtende durch die Verstell schnalle (4) und zum Abschluss durch die Gurtauszugsbegrenzung (3) führen (siehe Abb. 10, Pos. 1/2).
- Lässt sich das Gurtschloss (6) mittig auf dem Sitz liegend schließen, ist der Beckengurt richtig montiert.



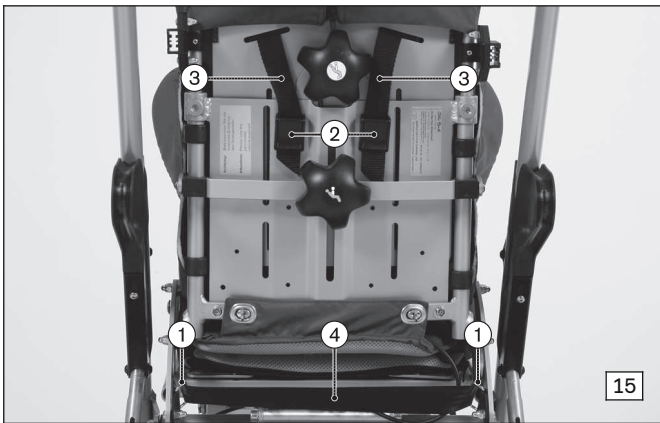
### 5.2.2.3 Vierpunktgurt



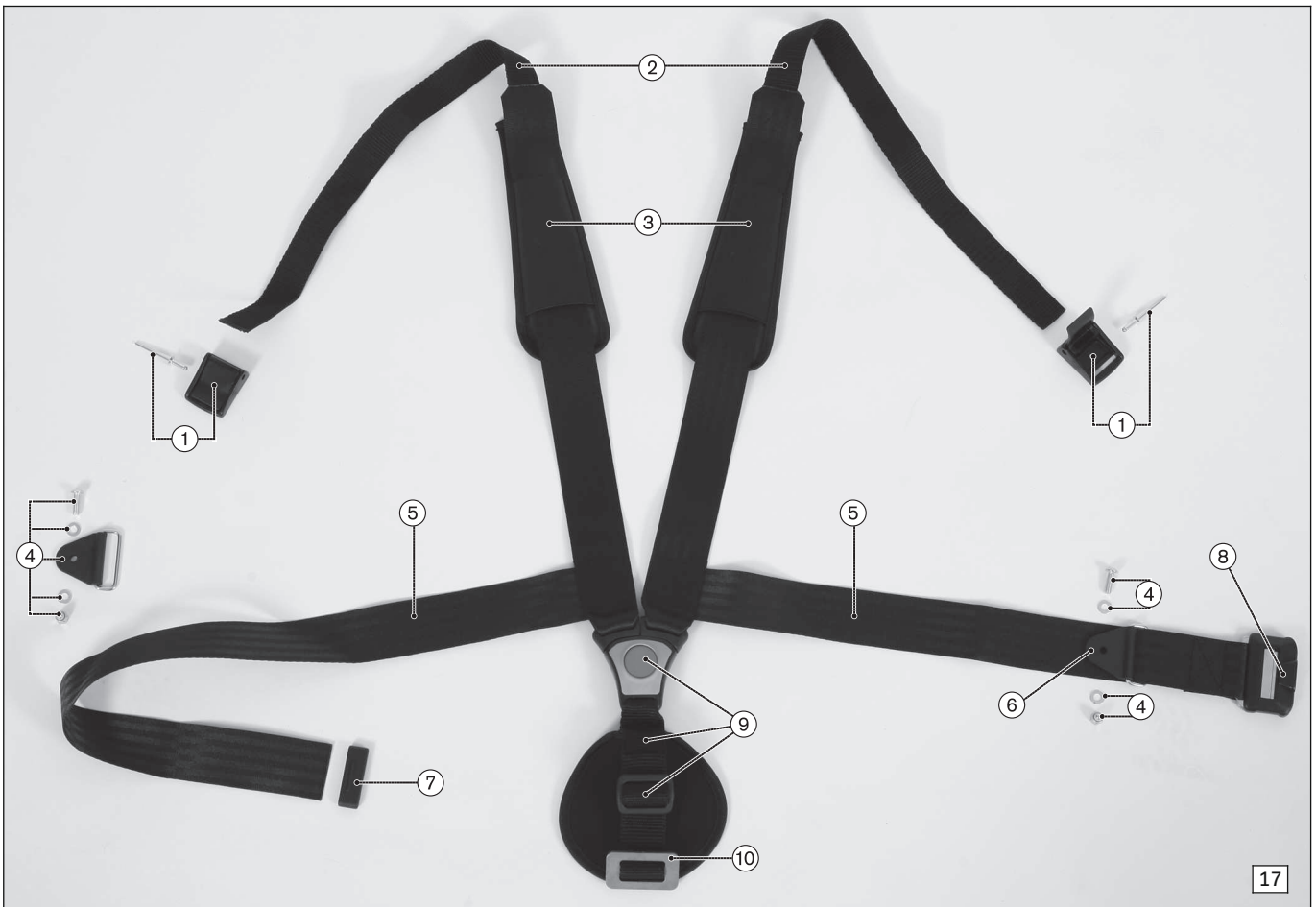
1	Klappschnalle mit Niet	5	Beckengurteil
2	Schultergurt links/rechts	6	Gurtauszugsbegrenzung
3	Gurtpolster	7	Verstell schnalle
4	Gurtumlenker mit Befestigungsteilen	8	Gurtschloss mit Entriegelungsknopf

#### Montieren des Vierpunktgurts

- 1) Die Gurtumlenker (4) gemäß Kapitel „Gurtumlenker“ montieren (siehe Seite 11; siehe Abb. 15, Pos. 1.)
  - 2) 2 Klappschnallen (1) in den Bohrungen der unteren Rückenplatte annieten (siehe Abb. 15, Pos. 2).
  - 3) Die Schultergurte (2) durch die Polsterung/die Rückenplatte fädeln (siehe Abb. 16) und in den Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 15, Pos. 3).
  - 4) Bei Bedarf die überstehenden Gurtenden der Schultergurte abschneiden und durch Hitzeeinwirkung (z. B. mit Feuerzeug) das freie Ende anschmelzen.
  - 5) Das Beckengurteil (5) gemäß Kapitel „Beckengurt“ montieren (siehe Seite 12).
- Lassen sich die Schlosszungen im Gurtschloss (8) einrasten, ist der Vierpunktgurt korrekt montiert.



### 5.2.2.4 Fünfpunktgurt



1	Klappschnalle mit Niet	6	Gurtumlenker, fest
2	Schultergurt links/rechts	7	Gurtauszugsbegrenzung
3	Gurtpolster	8	Verstellschnalle
4	Gurtumlenker mit Befestigungsteilen	9	Schrittriemen mit Gurtschloss und Verstellschnalle
5	Beckengurteil links/rechts	10	Anschlagplatte

#### Montagebeginn

- 1) Den losen Gurtumlenker rechts (4) gemäß Kapitel „Gurtumlenker“ montieren (siehe Seite 11).
- 2) 2 Klappschnallen (1) in den Bohrungen der unteren Rückenplatte annieten (siehe Abb. 15, Pos. 2).
- 3) Die Schultergurte (2) durch die Polsterung/die Rückenplatte fädeln (siehe Abb. 16) und in den Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 15, Pos. 3).

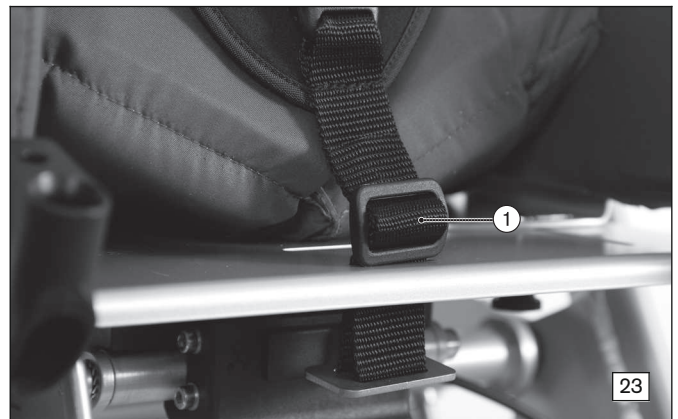
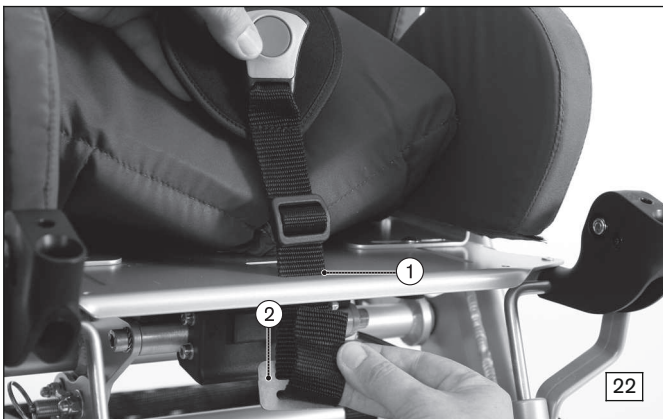
### Beckengurteil (5) montieren

- 1) Den rechten Beckengurtriemen (5) zwischen Sitz und Rückenfläche durch das halbmondförmige Verbindungsstück nach hinten führen, durch den Gurtumlenker fädeln und hängen lassen (siehe Abb. 18).
- 2) Den festen Gurtumlenker (6) gemäß Kapitel „Gurtumlenker“ montieren (siehe Seite 11).
- 3) Den linken Beckengurtriemen (5) zwischen Sitz und Rückenfläche durch das halbmondförmige Verbindungsstück nach hinten führen (siehe Abb. 12).
- 4) Die Gurtauszugsbegrenzung (7) auffädeln.
- 5) Den rechten Beckengurtriemen (5) hinter dem Sitz durch die Verstellschnalle (8) und zum Abschluss durch die Gurtauszugsbegrenzung (7) führen (siehe Abb. 19 – siehe Abb. 21).  
Zum Zusammendrücken/Durchfädeln der Verstellschnalle: siehe Seite 12.



### Schrittriemen (9) montieren

- 1) Den Schrittriemen seitenrichtig durch den vorderen Schlitz der Sitzplatte fädeln (siehe Abb. 22, Pos. 1).
- 2) Den Schrittriemen 2 x durch die Anschlagplatte (10) und wieder nach oben durch die Sitzplatte fädeln (siehe Abb. 22, Pos. 2).
- 3) Den Schrittriemen ein 2. Mal unter dem Mittelsteg der Verstellschnalle durchfädeln (siehe Abb. 23, Pos. 1).





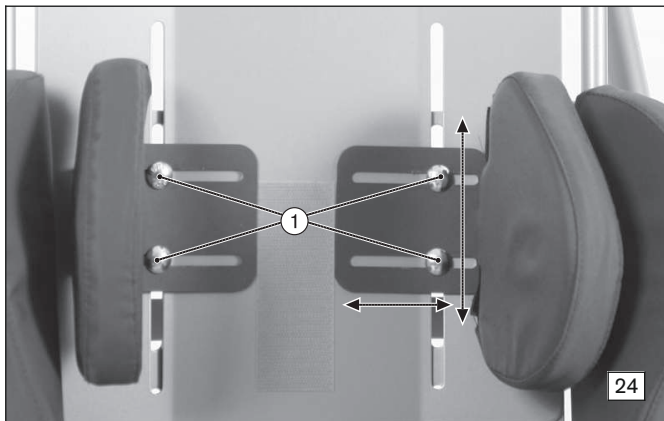
## Montage abschließen

- ▶ Bei Bedarf die überstehenden Gurtenden der Schultergurte abschneiden und durch Hitzeeinwirkung (z. B. mit Feuerzeug) das freie Ende anschmelzen.
- Wenn sich die Schlosszungen im Gurtschloss (9) einrasten lassen, dann ist der Fünfpunktgurt korrekt montiert.

## 5.2.3 Positionierungshilfen

### 5.2.3.1 Thoraxpelotten

- 1) Die Thoraxpelotten seitenrichtig durch das Polster führen.
- 2) Die Befestigungsschrauben jeweils durch das Langloch in der Thoraxpelotte und im Rückeneinschub stecken (siehe Abb. 24, Pos. 1).
- 3) Die Thoraxpelotten auf der Rückseite des Rückeneinschubs mit Rändelmuttern befestigen.
- 4) Bei Bedarf die Breite/Höhe einstellen. Die Rändelmuttern handfest anziehen.

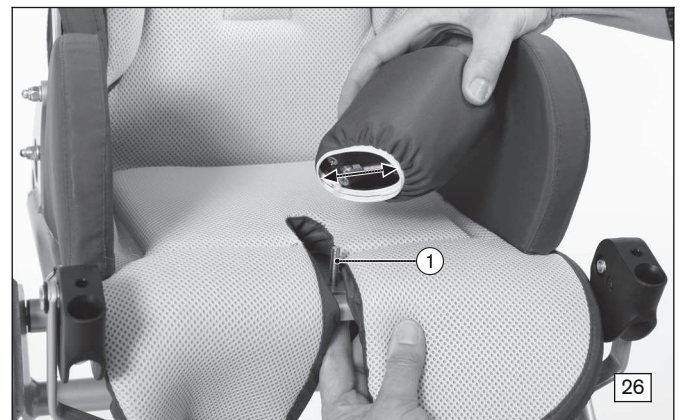
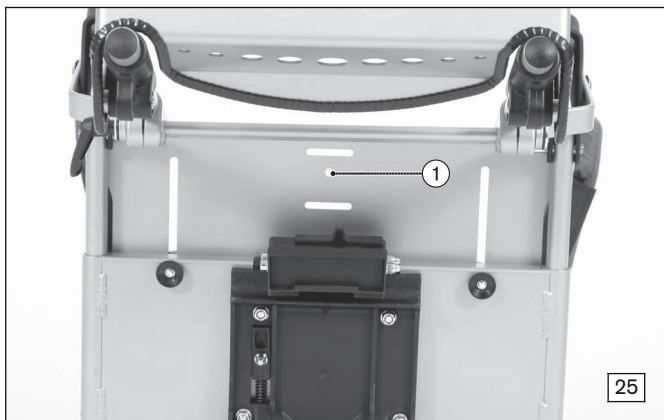


### 5.2.3.2 Abduktionskeil

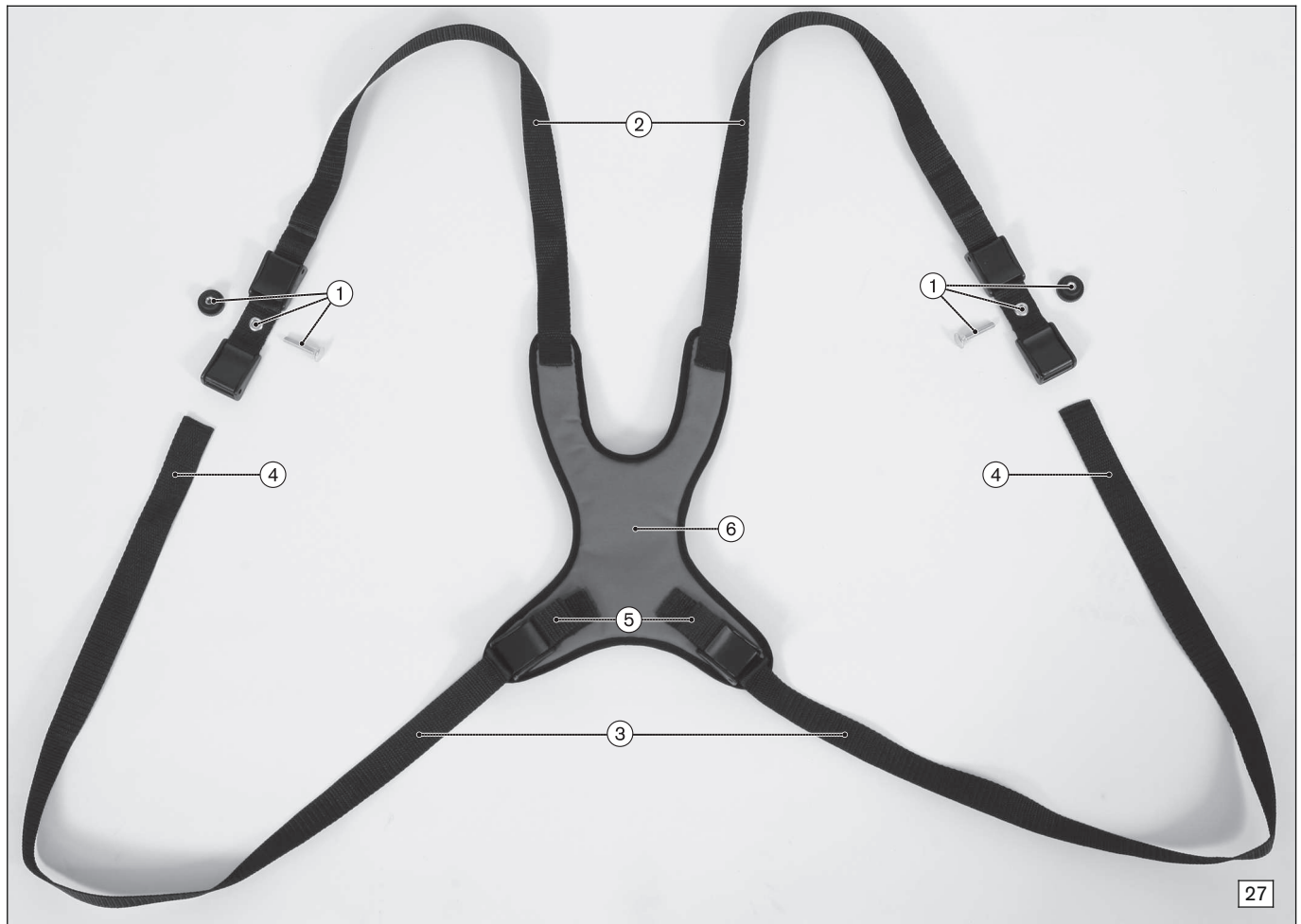
- 1) Den Abduktionskeil an der gewünschten Stelle auf der Sitzplatte aufsetzen (siehe Abb. 25, Pos. 1) und von unten locker verschrauben (siehe Abb. 26, Pos. 1).

**INFORMATION: Bei Verwendung eines Schlupfsacks diesen an der vorgegebenen Stelle einschneiden, den Schlupfsack einlegen und den Abduktionskeil locker verschrauben.**

- 2) Den Abduktionskeil bei Bedarf im Langloch in der Tiefe verstellen.
- 3) Den Abduktionskeil endgültig verschrauben.



### 5.2.3.3 Brust-Schulterpelotte

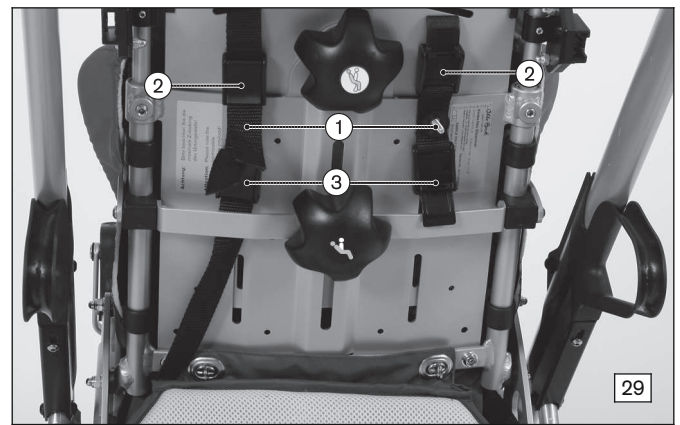
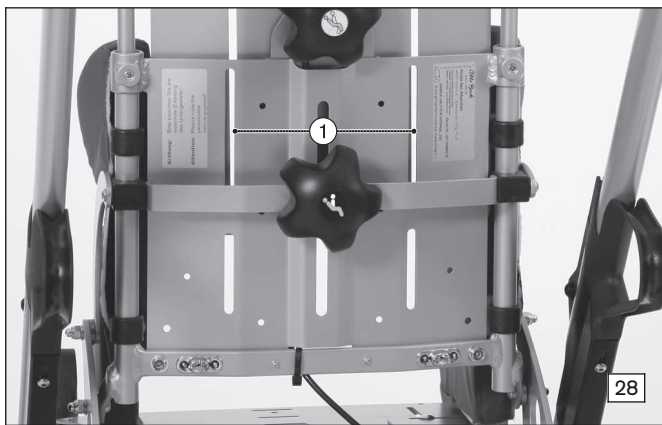


27

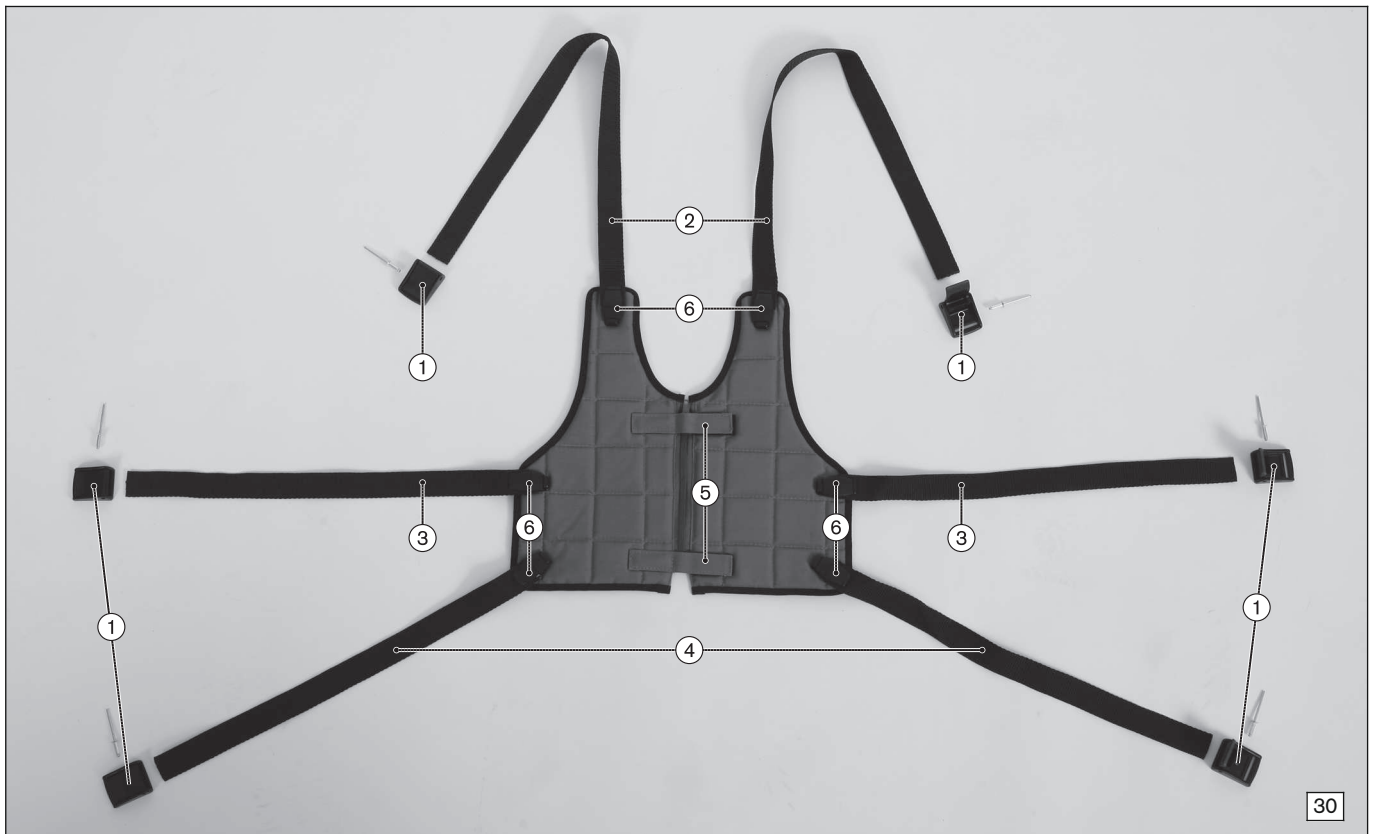
1	Klappschnallenpaar mit Befestigungsmaterial	4	Gurtende unterer Befestigungsgurt
2	Schultergurt	5	Aufgenähte Klappschnalle
3	Unterer Befestigungsgurt	6	Pelotte

#### Montieren der Brust-Schulterpelotte

- 1) Die Gurtumlenker gemäß Kapitel „Gurtumlenker“ montieren (siehe Seite 11).
- 2) Die Klappschnallenpaare (1) mit Befestigungsschrauben/Rändelmuttern in den Langlöchern der unteren Rückenplatte montieren (siehe Abb. 28, Pos. 1; siehe Abb. 29, Pos. 1).
- 3) Die Brust-Schulterpelotte auf der Sitzfläche ablegen – die aufgenähten Klappschnallen (5) müssen zur Sitzfläche weisen.
- 4) Die Schultergurte (2) durch die Polsterung/die Rückenplatte fädeln (siehe Abb. 16) und in den oberen Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 29, Pos. 2).
- 5) Die unteren Befestigungsgurte (4) zwischen Sitz- und Rückenfläche nach hinten durch die Gurtumlenker führen und in den unteren Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 29, Pos. 3).  
**INFORMATION: Die unteren, gepolsterten Enden der Brust-Schulterpelotte sollen später auf den Spinae des Benutzers liegen.**
- 6) Bei Bedarf die überstehenden Gurtenden der Befestigungsgurte abschneiden und durch Hitze einwirkung (z. B. mit Feuerzeug) das freie Ende anschmelzen.



### 5.2.3.4 Fixationsweste



1	Klappschnalle mit Niet	4	Unterer Befestigungsgurt
2	Schultergurt	5	Verschlusschnalle
3	Mittlerer Befestigungsgurt	6	Pelotte

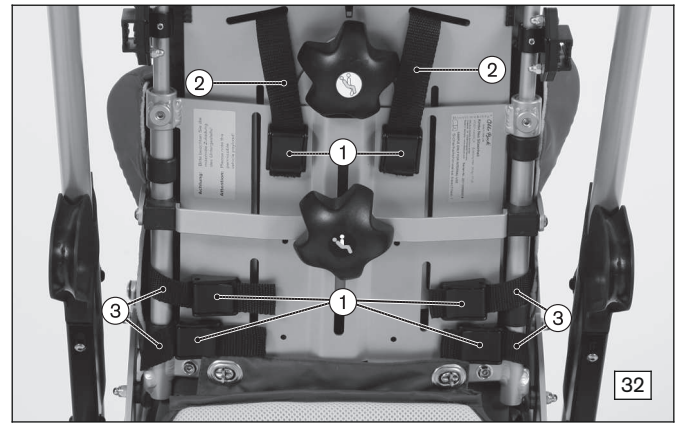
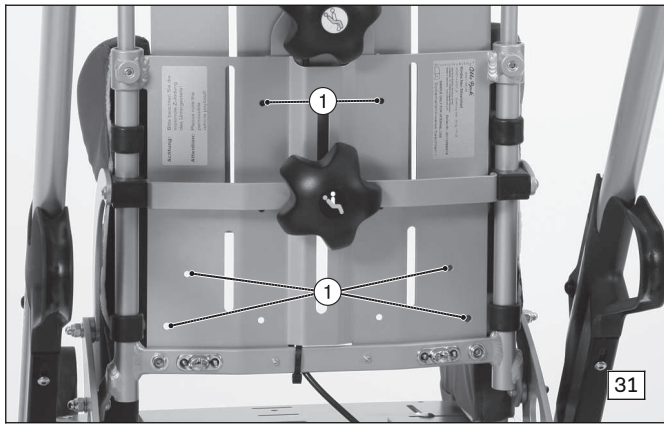
#### Montieren der Fixationsweste

- 1) 6 Klappschnallen (1) in den Bohrungen der unteren Rückenplatte annieten (siehe Abb. 31, Pos. 1/siehe Abb. 32, Pos. 1).
- 2) Die Fixationsweste auf der Sitzfläche ablegen – die Verschlusschnallen (5) müssen zur Sitzfläche weisen.
- 3) Die Schultergurte (2) durch die Polsterung/die Rückenplatte fädeln (siehe Abb. 16) und in den Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 32, Pos. 2).

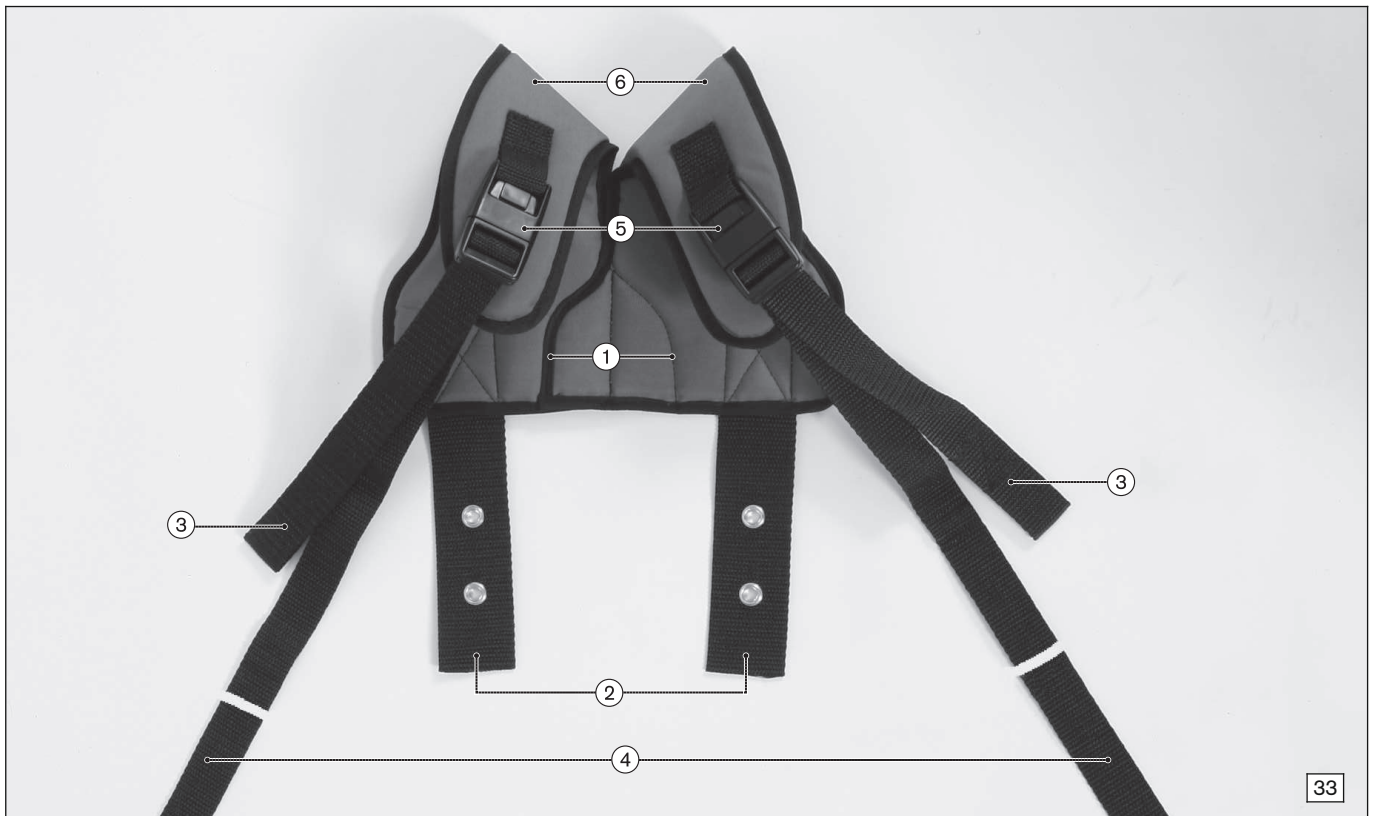
- 4) Die mittleren/unteren Befestigungsgurte (3/4) um die Rückenholme herum nach hinten führen und in den Klappschnallen (1) fixieren (siehe Abb. 32, Pos. 3).

**INFORMATION: Zur besseren Führung der mittleren/unteren Befestigungsgurte (3/4) können Sie zusätzlich Gurtumlenker montieren.**

- 5) Bei Bedarf die überstehenden Gurtenden der Befestigungsgurte abschneiden und durch Hitzeeinwirkung (z. B. mit Feuerzeug) das freie Ende anschmelzen.



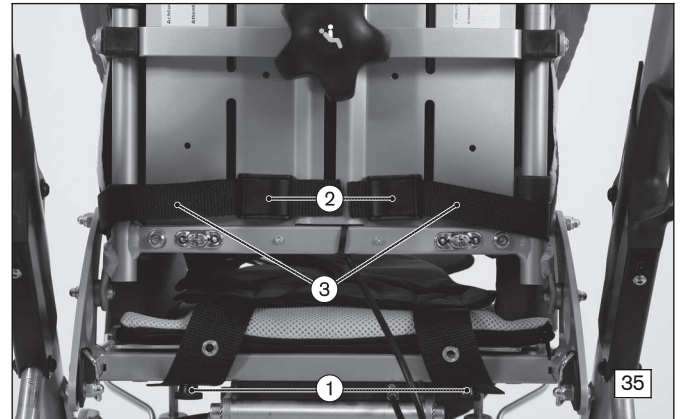
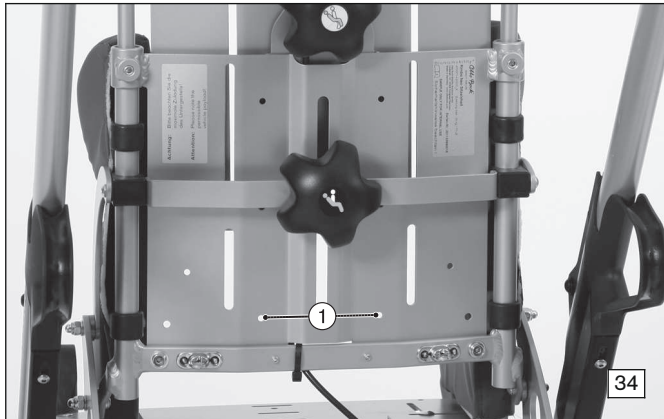
### 5.2.3.5 Sitzhose



1	Unterseite Sitzhose	4	Langer Befestigungsgurt
2	Befestigungsgurt mit Öse	5	Gurtverstellung/Steckverbindung
3	Freies Gurtende zur Längeneinstellung	6	Oberschenkelriemen

### Montieren der Sitzhose

- 1) Die Sitzhose mit der Unterseite (1) auf das Sitzpolster legen, die Befestigungsgurte mit Öse (2) müssen nach hinten zeigen.
- 2) Die Befestigungsgurte mit Öse (2) zwischen Rückenlehne und Sitzfläche führen und unter der Sitzfläche befestigen (siehe Abb. 35). Dazu die Schrauben/Rändelmuttern zum Verstellen der Sitztiefe/Sitzbreite nutzen (siehe Abb. 35, Pos. 1).
- 3) Die Klappschnallen in den Bohrungen der unteren Rückenplatte annieten (siehe Abb. 34, Pos. 1; siehe Abb. 35, Pos. 2).
- 4) Die Gurtenden des langen Befestigungsgurts (4) um die Rückenlehne herumführen und in den Klappschnallen fixieren (siehe Abb. 35, Pos. 3).
- 5) Bei Bedarf die überstehenden Gurtenden des langen Befestigungsgurts (4) abschneiden und durch Hitzeinwirkung (z. B. mit Feuerzeug) das freie Ende anschmelzen.



#### 5.2.3.6 Beckenbügel

Informationen zum Anbau enthält die dem Produkt beigelegte Anleitung.

#### 5.2.3.7 Klett-/Fußriemen

Die Klett-/Fußriemen werden mit zwei nebeneinander positionierten Nieten oder Schrauben im Fersenbereich des Fußbrettes befestigt. Die Bohrungen sind entsprechend in das Fußbrett einzubringen.

Zusätzlich können auch Klett-/Fußriemen für den Vorderfußbereich eingesetzt werden.



#### 5.2.4 Armlehnen

Zur Befestigung siehe die Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770.

#### 5.2.5 Therapietisch

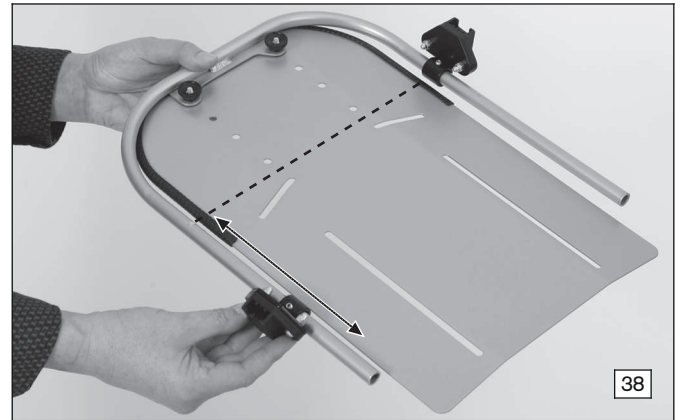
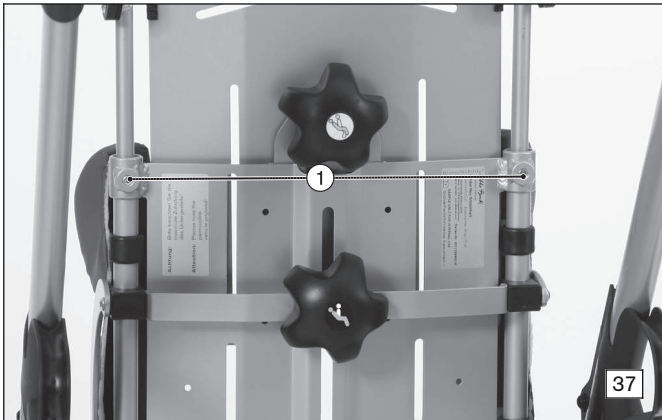
Zur Befestigung siehe die Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770.

## 5.2.6 Dachadapter

### INFORMATION

Der Dachadapter dient zur späteren Montage des Dachs an einer multifunktionalen Sitzeinheit. Siehe dazu die Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770.

- 1) Die Gewindestifte am Rückenrohr lösen (siehe Abb. 37, Pos. 1) und den Rückeneinschub nach oben herausziehen.
- 2) Die Dachadapter seitenrichtig auf den Rückenbügel aufschieben (siehe Abb. 38).
- 3) Die Dachadapter höhengleich vorpositionieren (siehe Abb. 38).
- 4) Die Gewindestifte der Dachadapter wieder fest anziehen.
- 5) Den Rückeneinschub aufsetzen und die Gewindestifte am Rückenrohr wieder fest anziehen.



## 5.2.7 Regenschutz

Zur Befestigung siehe die Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770.

## 5.2.8 Sommer-/Winterschlupfsack

### HINWEIS

#### Falsche Befestigung

Beschädigung des Produkts

- ▶ Achten Sie bei der Befestigung darauf, dass das Produkt nicht an den Rädern schleifen kann.

- 1) Bei Bedarf den Schlupfsack zum Durchstecken des Beckengurts (siehe Abb. 39, Pos. 1), des Abduktionskeils und Fünfpunktgurts (siehe Abb. 39, Pos. 2) oder der Sitzhose (siehe Abb. 39, Pos. 3) einschneiden.
- 2) Die Befestigungskordeln je nach Befestigungssituation befestigen:
  - Hinten: z. B. am Sitzblech (siehe Abb. 40, Pos. 1)
  - Vorn: z. B. am Fußbrettrohr (siehe Abb. 40, Pos. 2)



## 5.2.9 Stoßschutzpolster

Zur Befestigung siehe die Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770.

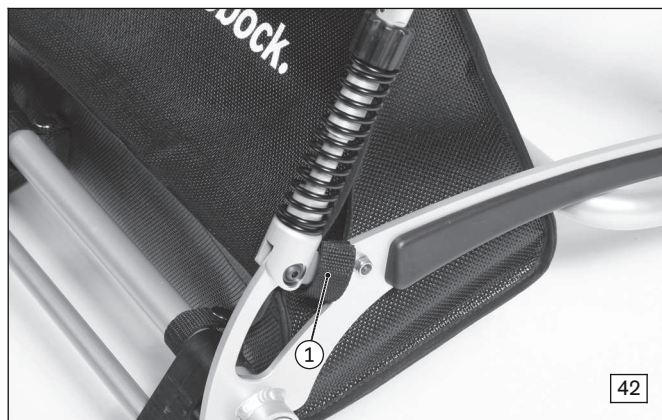
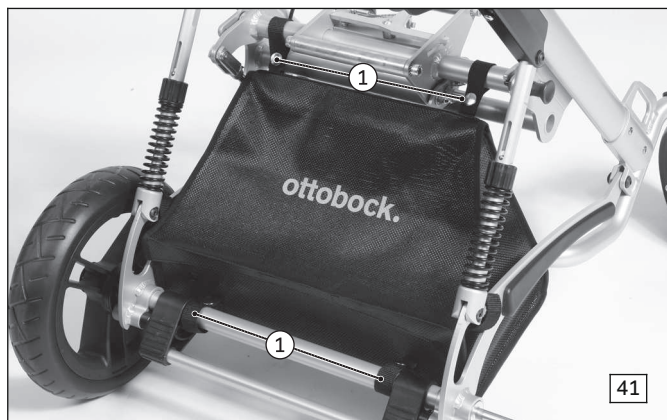
### 5.2.10 Ablagekorb

#### HINWEIS

#### Falsche Befestigung

Beschädigung des Produkts

- ▶ Achten Sie bei der Befestigung darauf, dass das Produkt nicht an den Rädern schleifen kann.
- ▶ Den Ablagekorb mit Druckknöpfen und Klettband seitenrichtig am Rahmen befestigen (siehe Abb. 41, Pos. 1; siehe Abb. 42, Pos. 1).



## 6 Einstellungen

### 6.1 Voraussetzungen

#### ⚠ WARNUNG

#### Fehlerhafte Einstellarbeiten

Sturz, Umkippen oder Fehlhaltungen des Benutzers durch falsche Einstellungen

- ▶ Arbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- ▶ Es dürfen nur Einstellungen durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden.
- ▶ Die Einstellungen dürfen nur innerhalb der zulässigen Einstellbereiche vorgenommen werden, um die Stabilität nicht zu gefährden (siehe dieses Kapitel und Kapitel „Anhänge“). Wenden Sie sich bei Fragen an den Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlagseite).
- ▶ Nehmen Sie Überprüfungen nur in Anwesenheit einer Hilfsperson vor.
- ▶ Falls nicht ausdrücklich beschrieben, sollten Sie keine Einstellarbeiten mit einer im Produkt sitzenden Person durchführen.
- ▶ Sichern Sie bei allen Überprüfungen den Benutzer gegen Herausfallen.
- ▶ Ziehen Sie vor einem Test von Einstellungsänderungen mit sitzendem Benutzer alle Schraubverbindungen fest an.
- ▶ Prüfen Sie vor der Übergabe des Produkts die sichere Funktion.

#### ⚠ VORSICHT

#### Nicht gesicherte Schraubverbindungen

Klemmen, Quetschen; Umkippen, Sturz des Benutzers

- ▶ Ziehen Sie nach allen Ein- bzw. Verstellungen die Befestigungsschrauben/Befestigungsmuttern wieder fest an. Beachten Sie dabei vorgegebene Drehmomente.
- ▶ Ersetzen Sie nach dem Lösen von Verschraubungen mit Gewindesicherung diese durch neue Verschraubungen oder sichern Sie die alten Verschraubungen mit Gewindesicherungsmasse mittlerer Festigkeit (z. B. Loctite® 241).

**⚠ VORSICHT**

**Falsche Verwendung von selbstsichernden Muttern**

Sturz, Umkippen des Benutzers

- ▶ Ersetzen Sie selbstsichernde Muttern nach der Demontage immer durch neue selbstsichernde Muttern.

Feinanpassungen und Einstellungen an die konkreten physischen und psychischen Gegebenheiten des Benutzers sollten immer in Anwesenheit des Benutzers vorgenommen werden.

Vor dem Einstellen sind alle Teile des Produkts gründlich zu reinigen.

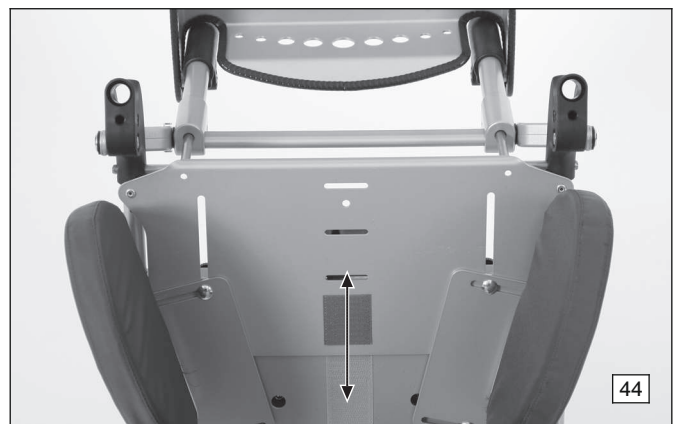
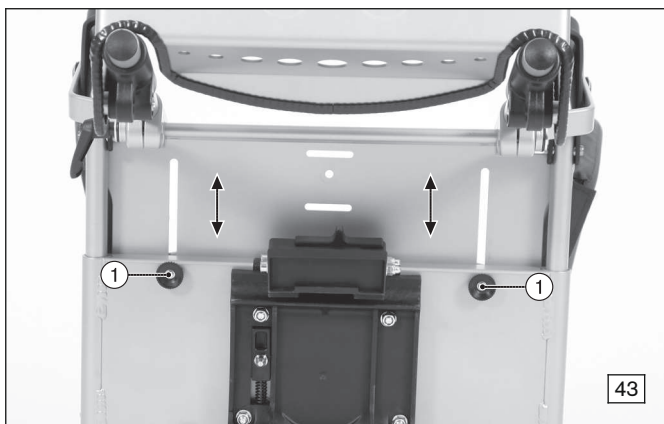
**6.2 Multifunktionale Sitzeinheit (Standardsitz)**

**INFORMATION**

Das Produkt kann auch mit alternativen Sitzsystemen ausgestattet sein. Beachten Sie in diesem Fall die Angaben in der separaten Gebrauchsanweisung des Sitzsystems.

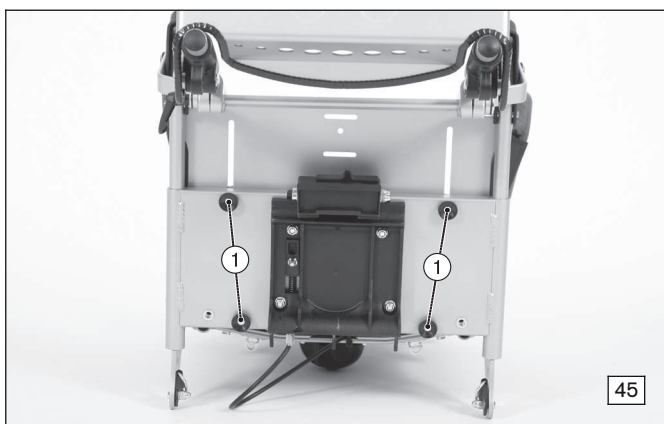
**6.2.1 Einstellen der Sitztiefe**

- 1) 2 x Rändelmutter an der Unterseite des Sitzes lösen (siehe Abb. 43, Pos. 1).
- 2) Die Sitztiefe durch Verschieben der Fußbank einstellen (siehe Abb. 44).
- 3) Die Rändelmutter handfest anziehen.



**6.2.2 Einstellen der Sitzbreite**

- 1) 4 x Rändelmutter an der Unterseite des Sitzes lösen (siehe Abb. 45, Pos. 1).
- 2) Die Sitzbreite durch Verschieben der Hüftpelotten einstellen (siehe Abb. 46). Hierbei sind auch abduzierte Einstellungen möglich.
- 3) Die Rändelmutter handfest anziehen.

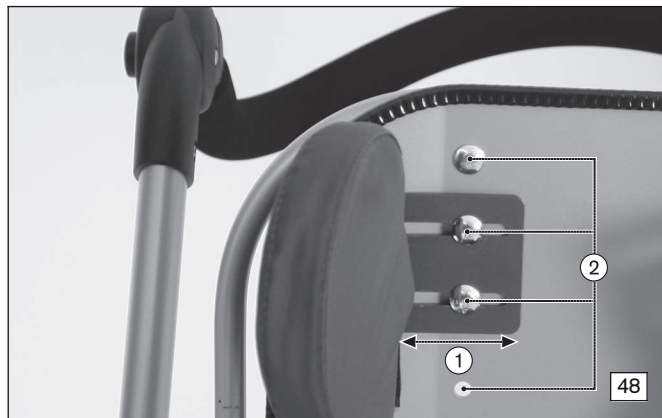
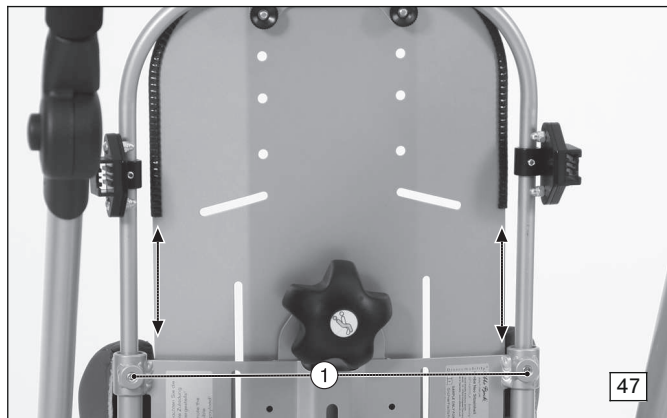




### 6.2.3 Einstellen der Rückenhöhe

- 1) 2 x Gewindestifte an den Rückenholmen lösen (siehe Abb. 47, Pos. 1).
- 2) Den Rückeneinschub auf die gewünschte Höhe einstellen.
- 3) Die Gewindestifte wieder fest anziehen.

**INFORMATION: Eine größere Rückenhöhe erreichen Sie durch zusätzliches Versetzen der oberen Rückenplatte am Rückeneinschub. Dazu die Rändelmuttern lösen/entnehmen, die Rückenplatte versetzen und die Rändelmuttern wieder handfest montieren.**



### 6.2.4 Weitere Einstellungen

Die nachfolgenden Einstellarbeiten werden in der beiliegenden Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770 – näher beschrieben:

- Einstellen des Rückenwinkels
- Einstellen des Sitzwinkels (Sitzkantelung)

## 6.3 Kopfstützen (Multifunktionale Sitzeinheit)

### 6.3.1 Einstellen der Kopfstützpelotte

- 1) Den Reißverschluss der Polsterkappe öffnen (siehe Abb. 3) und das Polster hinter dem Sitz zur Seite schieben.
- 2) Die Rändelmuttern auf der Rückseite der Rückenplatte lösen.
- 3) Die Breite durch Verschieben der Pelotten in den Langlöchern einstellen (siehe Abb. 48, Pos. 1).
- 4) Die Höhe durch Versetzen der Pelotten in den Bohrungen der Rückenplatte einstellen (siehe Abb. 48, Pos. 2).  
**INFORMATION: Eine weitere Höhenverstellung der Kopfstützpelotten ist durch das Verstellen der Rückenhöhe möglich.**
- 5) Die Rändelmuttern handfest anziehen.
- 6) Das Polster wieder schließen.

### 6.3.2 Anpassen der integrierten Kopfstützen

- 1) Den Reißverschluss der Polsterkappe öffnen (siehe Abb. 3) und das Polster von den integrierten Kopfstützen abstreifen.
- 2) Zur Anpassung des Freiraums im Kopfbereich bis zu 3 je 1 cm dicke Schaumstoffpolster auf die Kopfstützen kleben (siehe Abb. 49, Pos. 1/siehe Abb. 50, Pos. 1).
- 3) Das Polster wieder aufsetzen/schließen.



## 6.4 Positionierungshilfen

### ⚠ VORSICHT

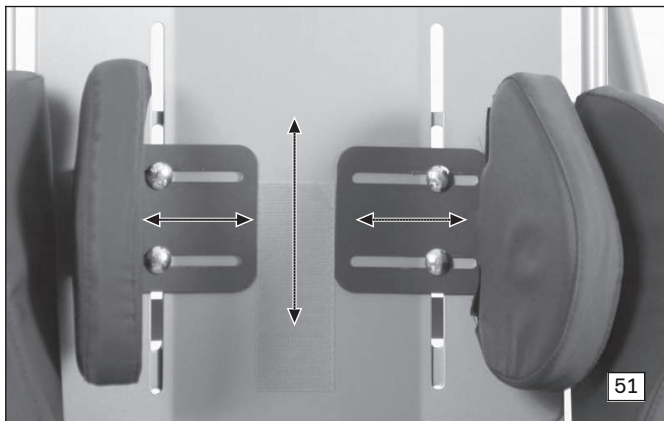
#### Falsche Einstellungen

Angstzustände, Stürzen des Benutzers

- ▶ Zu enge Einstellungen des Produkts können zu unnötigen Schmerzen oder Leiden des Benutzers führen. Modifizieren Sie umgehend die Einstellungen, wenn Sie beim Benutzer Anzeichen von Unbehagen oder Angst bei angelegtem Produkt erkennen.
- ▶ Zu lockere Einstellungen können zum Verrutschen der Gurtbänder nach oben/unten führen, so dass der Benutzer in eine für ihn gefährliche Position rutschen kann. Zudem könnten sich die Befestigungsschnallen versehentlich öffnen, wenn diese auf feste Teile der Kleidung (z. B. Knöpfe) rutschen.

### 6.4.1 Einstellen der Thoraxpelotten

- 1) Die Rändelmuttern auf der Rückseite des Rückeneinschubs lösen.
- 2) Die Breite/Höhe durch Verschieben der Pelotten in den Langlöchern einstellen (siehe Abb. 51).  
**INFORMATION: Bei Bedarf können zur Höhenverstellung der Pelotten die Befestigungsschrauben im Langloch der Rückenplatte versetzt werden.**
- 3) Die Rändelmuttern handfest anziehen.



### 6.4.2 Einstellen des Abduktionskeils

Der Abduktionskeil kann wie folgt verstellt werden:

- Versetzen der Befestigungsschraube in andere Bohrungen/Langlöcher der Sitzplatte (siehe Abb. 25)
- Verschieben des Abduktionskeils im Langloch (siehe Abb. 26)

### 6.4.3 Einstellen der Brust-Schulterpelotte

#### INFORMATION

Das Anlegen des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben.

Die Brust-Schulterpelotte kann wie folgt verstellt werden:

- Verschieben der Gurte in den 2 Klappschnallenpaaren auf der Rückenplatte (siehe Abb. 29, Pos. 2/3)
- Verschieben der Gurte in den aufgenähten Klappschnallen der Brust-Schulterpelotte (siehe Abb. 27, Pos. 5)

#### 6.4.4 Einstellen der Fixationsweste

##### INFORMATION

Das Anlegen des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben.

Die Fixationsweste kann wie folgt verstellt werden:

- Verschieben der Gurte in den 6 Klappschnallen auf der Rückenplatte (siehe Abb. 32, Pos. 1–3)

#### 6.4.5 Einstellen der Sitzhose

##### INFORMATION

Das Anlegen des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben.

Die Sitzhose kann wie folgt verstellt werden:

- Verschieben der Gurte in den 2 Klappschnallen auf der Rückenplatte (siehe Abb. 35, Pos. 2/3)
- Verschieben der Gurte in der Gurtverstellung an den Oberschenkelriemen (siehe Abb. 33, Pos. 5/6)

#### 6.4.6 Einstellen des Beckenbügels

##### INFORMATION

Das Anlegen des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben.

Der Beckenbügel kann wie folgt verstellt werden:

- Verschieben der Pelotten auf dem Mittelsteg (siehe mitgelieferte Gebrauchsanweisung 647G129)
- Aufschieben des Bügels auf die Rastschienen aus Kunststoff (siehe mitgelieferte Gebrauchsanweisung 647G129)

#### 6.4.7 Einstellen der Klett-/Fußriemen

##### INFORMATION

Das Anlegen des Produkts wird in der Gebrauchsanweisung (Benutzer) beschrieben.

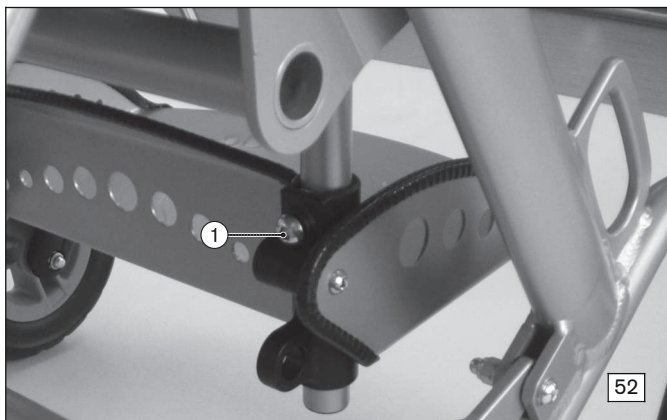
Der Klett-/Fußriemen kann wie folgt verstellt werden:

- Verschieben der Klett-/Fußriemen gegeneinander (ohne Abb.)

### 6.5 Fußbrett

#### 6.5.1 Einstellen der Fußbretthöhe (Unterschenkellänge)

- 1) Die Innensechskantschrauben lösen (siehe Abb. 52, Pos. 1).
- 2) Die Fußbretthöhe (Unterschenkellänge) einstellen.
- 3) Die Innensechskantschrauben wieder fest anziehen.



### 6.5.2 Einstellen des Fußbrettwinkels (Option)

- 1) Die Befestigungsmuttern der Arretierschrauben in den Langlöchern lösen (siehe Abb. 53, Pos. 1).
- 2) Die Arretierschrauben verschieben. Dabei auf Gleichstellung achten, damit eine parallele Verstellung gewährleistet ist.
- 3) Die breiten Schlitzlöcher der Arretierschrauben jeweils senkrecht zu den Langlöchern im Fußbrett ausrichten, damit ein verschleißfreies Einrasten gewährleistet ist.
- 4) Die Befestigungsmuttern der Arretierschrauben wieder fest anziehen.

### 6.5.3 Weitere Einstellungen

Die nachfolgenden Einstellarbeiten werden in der beiliegenden Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770 – näher beschrieben:

- Verstellen des Kniewinkels

## 6.6 Sicherheitsgurte

### VORSICHT

#### Falsche Einstellungen

Angstzustände, Stürzen des Benutzers

- ▶ Zu enge Einstellungen des Produkts können zu unnötigen Schmerzen oder Leiden des Benutzers führen. Modifizieren Sie umgehend die Einstellungen, wenn Sie beim Benutzer Anzeichen von Unbehagen oder Angst bei angelegtem Produkt erkennen.
- ▶ Zu lockere Einstellungen können zum Verrutschen der Gurtbänder nach oben/unten führen, so dass der Benutzer in eine für ihn gefährliche Position rutschen kann. Zudem könnten sich die Befestigungsschnallen versehentlich öffnen, wenn diese auf feste Teile der Kleidung (z. B. Knöpfe) rutschen.

Die nachfolgenden Einstellarbeiten werden in der beiliegenden Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770 – näher beschrieben:

- Einstellen des Beckengurts
- Einstellen des Vierpunktgurts
- Einstellen des Fünfpunktgurts

## 6.7 Federkraft

Das Einstellen wird in der beiliegenden Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770 – näher beschrieben.

## 6.8 Schiebebügel

Das Einstellen wird in der beiliegenden Gebrauchsanweisung (Benutzer) – Kennzeichen 647G770 – näher beschrieben.

# 7 Übergabe

## 7.1 Endkontrolle

Vor der Übergabe des Produkts eine Endkontrolle durchführen:

- Sind alle Optionen gemäß Bestellblatt montiert?
- Laufen die Räder leichtgängig?
- Wurde der Sitz korrekt angepasst?
- Sind die Pelotten exakt positioniert?
- Stimmt die Einstellung des Fußbretts?
- Lassen sich die Steckachsen leichtgängig entfernen?
- Sind alle Schrauben fest angezogen?

## 7.2 Transport zum Kunden

Der Reha-Kinderwagen/Buggy sollte im demontierten Zustand unter Nutzung der Umverpackung zum Benutzer transportiert werden.

## 7.3 Übergabe

Zur sicheren Übergabe des Produkts sind folgende Handlungsschritte einzuhalten:

- Mit dem Benutzer ist eine Sitzprobe durchzuführen. Hierbei ist vor allem auf die Positionierung nach medizinischen Gesichtspunkten zu achten (Sitzposition, Position des Fußbretts).
- Die Begleitpersonen müssen im sicheren Gebrauch des Produkts unterwiesen werden. Dazu ist insbesondere die beiliegende Gebrauchsanweisung (Benutzer) zu verwenden.
- Die Gebrauchsanweisung (Benutzer) ist bei Übergabe des Produkts der Begleitperson zu übergeben.

## 8 Wartung/Reparatur

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung des Produkts alle **12 Monate**.

Nähere Hinweise zur Reinigung/Desinfektion sowie zur Wartung/Reparatur enthält die Gebrauchsanweisung (Benutzer).

Ausführliche Angaben zu Reparaturen enthält die Service-Anleitung.

## 9 Entsorgung

### 9.1 Hinweise zur Entsorgung

Im Entsorgungsfall sind alle Komponenten des Produkts gemäß den jeweiligen landesspezifisch geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

### 9.2 Hinweise zum Wiedereinsatz

#### VORSICHT

#### **Wiedereinsatz gebrauchter Sitzpolster**

Funktionale bzw. hygienische Risiken für die Haut

- Tauschen Sie die Sitzpolster bei einem Wiedereinsatz aus.

Das Produkt ist zum Wiedereinsatz geeignet.

Produkte im Wiedereinsatz unterliegen – ähnlich wie gebrauchte Maschinen oder Fahrzeuge – einer besonderen Belastung. Die Merkmale und Leistungen dürfen sich nicht derart ändern, dass die Sicherheit der Patienten und ggf. Dritter während der Lebensdauer gefährdet wird.

Aufgrund der Marktbeobachtung und dem Stand der Technik hat der Hersteller den Einsatz des Produktes unter Einhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsvorgaben auf **4 Jahre** kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhändler oder Kostenträger gehören nicht dazu. Dabei ist deutlich hervorzuheben, dass das Produkt bei entsprechender Pflege und Wartung weit über diesen definierten Zeitraum hinaus zuverlässig ist.

Für den Wiedereinsatz ist das betreffende Produkt zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen. Sämtliche verschlissenen und beschädigten Teile sowie für den Benutzer unpassende/ungeeignete Komponenten sind auszutauschen.

Detailinformationen zum Austausch der Teile sowie Angaben zu benötigten Werkzeugen und zu vorgeschriebenen Serviceintervallen sind der Service-Anleitung zu entnehmen.

## 10 Rechtliche Hinweise

### 10.1 Haftung

Der Hersteller haftet nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird. Der Hersteller empfiehlt das Produkt sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen.

Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

### 10.2 CE-Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Aufgrund der Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang IX der Richtlinie wurde das Produkt in die Klasse I eingestuft. Die Konformitätserklärung wurde deshalb von Ottobock in alleiniger Verantwortung gemäß Anhang VII der Richtlinie erstellt.

## 10.3 Garantiedingungen

Nähere Informationen zu den Garantiedingungen erteilt der Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite).

## 11 Anhänge

### 11.1 Technische Daten

#### Maße (cm) und Gewichte (kg)

<b>Straßengestell</b>	<b>Größe 1</b>	<b>Größe 2</b>
Gesamtbreite	60	70
Raddurchmesser vorn (Ø Lenkrad)	17	17
Raddurchmesser hinten	28	28
Schiebegriffhöhe (min./max.)	71/116	71/116
Sitzkantelung (Kippung der Sitzaufnahme) (min./max.)	-35°/+10° oder -10°/+35°	-35°/+10° oder -10°/+35°
max. Zuladung*	55	55
max. Zuladung Ablagekorb*	7	7
Gewicht Gestell	10,5	11,5
Faltmaße ohne Sitz (LxBxH)	79x60x46	79x67x47
Faltmaße min. mit Sitz in Fahrtrichtung; Kantelung 10° nach hinten, Rückenwinkel 100° (LxBxH)	90x60x53	97x67x59

<b>Multifunktionale Sitzeinheit</b>	<b>Größe 1</b>	<b>Größe 2</b>
Sitzbreite	19 – 31	24 – 40
Sitztiefe	20 – 30	26 – 35
Höhe der Rückenlehne	41 – 61	56 – 70
Neigung der Rückenlehne	80° – 180°	80° – 180°
Höhe der Schultergurtdurchlässe (min./max.)	30/45	30/45
Breite der Schultergurtdurchlässe	5	5
Unterschenkellänge	19 – 31	20 – 37
max. Zuladung*	40	40
max. Zuladung bei Verwendung in Behindertentransportkraftwagen (BTW)**	27	40
Gewicht	7,5	8
Faltmaß mit Seitenpelotten (LxBxH)	58x37x42	59x43x58

\* Straßengestell und Sitzeinheit haben unterschiedliche Zuladungskapazitäten:

- Sitzeinheit (max. 40 kg) + Eigengewicht der Sitzeinheit Größe 1 (7,5 kg) = 47,5 kg
- Straßengestell (max. 55 kg) - voll belastete Sitzeinheit (47,5 kg) = 7,5 kg für weiteres Zubehör + Gewicht in Ablagekorb

\*\* Hierzu die Hinweise im Kapitel „Verwendung in Behindertentransportkraftwagen“ beachten.

# Kundenservice/Customer Service

## Europe

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 (0) 5527 848-3433 · F +49 (0) 5527 848-1460  
healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de

Otto Bock Healthcare Products GmbH  
Kaiserstraße 39 · 1070 Wien · Austria  
T +43 (0) 1 5269548 · F +43 (0) 1 5267985  
vertrieb.austria@ottobock.com · www.ottobock.at

Otto Bock Adria Sarajevo D.O.O.  
Omladinskih radnih brigada 5  
71000 Sarajevo · Bosnia-Herzegovina  
T +387 (0) 33 766200 · F +387 (0) 33 766201  
obadria@bih.net.ba · www.ottobockadria.com.ba

Otto Bock Bulgaria Ltd.  
41 Tzar Boris III Blvd. · 1612 Sofia · Bulgaria  
T +359 (0) 2 80 57 980 · F +359 (0) 2 80 57 982  
info@ottobock.bg · www.ottobock.bg

Otto Bock Suisse AG  
Pilatusstrasse 2 · CH-6036 Dierikon  
T +41 (0) 41 455 61 71 · F +41 (0) 41 455 61 70  
suisse@ottobock.com · www.ottobock.ch

Otto Bock ČR s.r.o.  
Protetická 460 · 33008 Zruč-Senec · Czech Republic  
T +420 (0) 377825044 · F +420 (0) 377825036  
email@ottobock.cz · www.ottobock.cz

Otto Bock Iberica S.A.  
C/Majada, 1 · 28760 Tres Cantos (Madrid) · Spain  
T +34 (0) 91 8063000 · F +34 (0) 91 8060415  
info@ottobock.es · www.ottobock.es

Otto Bock France SNC  
4 rue de la Réunion · CS 90011  
91978 Courtaboeuf Cedex · France  
T +33 (0) 1 69188830 · F +33 (0) 1 69071802  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Healthcare plc  
32, Parsonage Road · Englefield Green  
Egham, Surrey TW20 0LD · United Kingdom  
T +44 (0) 1784 744900 · F +44 (0) 1784 744901  
bockuk@ottobock.com · www.ottobock.co.uk

Otto Bock Hungária Kft.  
Tatai út 74. · 1135 Budapest · Hungary  
T +36 (0) 1 4511020 · F +36 (0) 1 4511021  
info@ottobock.hu · www.ottobock.hu

Otto Bock Adria d.o.o.  
Dr. Franje Tuđmana 14 · 10431 Sveta Nedelja · Croatia  
T +385 (0) 1 3361 544 · F +385 (0) 1 3365 986  
ottobockadria@ottobock.hr · www.ottobock.hr

Otto Bock Italia Srl Us  
Via Filippo Turati 5/7 · 40054 Budrio (BO) · Italy  
T +39 (0) 051 692-4711 · F +39 (0) 051 692-4720  
info.italia@ottobock.com · www.ottobock.it

Otto Bock Benelux B.V.  
Ekkersrijt 1412 · 5692 AK  
Son en Breugel · The Netherlands  
T +31 (0) 499 474585 · F +31 (0) 499 476250  
info.benelux@ottobock.com · www.ottobock.nl

Industria Ortopédica Otto Bock Unip. Lda.  
Av. Miguel Bombarda, 21 - 2º Esq.  
1050-161 Lisboa · Portugal  
T +351 (0) 21 3535587 · F +351 (0) 21 3535590  
ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Polska Sp. z o. o.  
Ulica Korolowa 3 · 61-029 Poznań · Poland  
T +48 (0) 61 6538250 · F +48 (0) 61 6538031  
ottobock@ottobock.pl · www.ottobock.pl

Otto Bock Romania srl  
Șos de Centura Chitila · Mogoșoia Nr. 3  
077405 Chitila, Jud. Ilfov · Romania  
T +40 (0) 21 4363110 · F +40 (0) 21 4363023  
info@ottobock.ro · www.ottobock.ro

OOO Otto Bock Service  
p/o Pultikovo, Business Park „Greenwood“,  
Building 7, 69 km MKAD  
143441 Moscow Region/Krasnogorskiy Rayon  
Russian Federation  
T +7 (0) 495 564 8360 · F +7 (0) 495 564 8363  
info@ottobock.ru · www.ottobock.ru

Otto Bock Scandinavia AB  
Koppargatan 3 · Box 623 · 60114 Norrköping · Sweden  
T +46 (0) 11 280600 · F +46 (0) 11 312005  
info@ottobock.se · www.ottobock.se

Otto Bock Slovakia s.r.o.  
Röntgenova 26 · 851 01 Bratislava 5 · Slovak Republic  
T +421 (0) 2 32 78 20 70 · F +421 (0) 2 32 78 20 89  
info@ottobock.sk · www.ottobock.sk

Otto Bock Sava d.o.o.  
Maksima Gorkog bb · 18000 Niš · Republika Srbija  
T +381 (0) 18 4285888 · F +381 (0) 18 4539191  
info@ottobock.rs · www.ottobock.rs

Otto Bock Ortopedi ve  
Rehabilitasyon Tekniği Ltd. Şti.  
Ali Dursun Bey Caddesi · Latif Lokum Sokak  
Meriç Sitesi B Blok No: 6/1  
34387 Mecidiyeköy-İstanbul · Turkey  
T +90 (0) 212 3565040 · F +90 (0) 212 3566688  
info@ottobock.com.tr · www.ottobock.com.tr

## Africa

Otto Bock Algérie E.U.R.L.  
32, rue Ahcène Outaleb - Coopérative les Mimosas  
Mackle-Ben Aknoun · Alger · DZ Algérie  
T +213 (0) 21 913863 · F +213 (0) 21 913863  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Egypt S.A.E.  
28 Soliman Abaza St. Mohandessein · Giza · Egypt  
T +202 (0) 330 24 390 · F +202 (0) 330 24 380  
info@ottobock.com.eg · www.ottobock.com.eg

Otto Bock South Africa (Pty) Ltd  
Building 3 Thornhill Office Park · 94 Bekker Road  
Midrand · Johannesburg · South Africa  
T +27 (0) 11 312 1255  
info-southafrica@ottobock.co.za  
www.ottobock.co.za

## Americas

Otto Bock Argentina S.A.  
Av. Cabildo 924 · CP 1426  
Ciudad Autónoma de Buenos Aires · Argentina  
T +54 (0) 11 4706-2255 · F +54 (0) 11 4788-3006  
atencionclientes@ottobock.com.ar  
www.ottobock.com.ar

Otto Bock do Brasil Ltda.  
Rua Jovelino Aparecido Miguel, 32  
13051-030 Campinas-São Paulo · Brasil  
T +55 (0) 19 3729 3500 · F +55 (0) 19 3269 6061  
ottobock@ottobock.com.br · www.ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Canada  
5470 Harvester Road  
Burlington, Ontario, L7L 5N5, Canada  
T +1 (0) 289 288-4848 · F +1 (0) 289 288-4837  
infocanada@ottobock.com · www.ottobock.ca

Otto Bock HealthCare Andina Ltda.  
Clínica Universitaria Teletón, Autopista Norte km 21  
La Caro Chia, Cundinamarca · Bogotá · Colombia  
T +57 (0) 1 8619988 · F +57 (0) 1 8619977  
info@ottobock.com.co · www.ottobock.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.  
Prolongación Calle 18 No. 178-A  
Col. San Pedro de los Pinos  
C.P. 01180 México, D.F. · Mexico  
T +52 (0) 55 5575 0290 · F +52 (0) 55 5575 0234  
info@ottobock.com.mx · www.ottobock.com.mx

Otto Bock HealthCare  
Two Carlson Parkway North, Suite 100  
Minneapolis, MN 55447 · USA  
T +1 (0) 763 553 9464 · F +1 (0) 763 519 6153  
usa.customerservice@ottobockus.com  
www.ottobockus.com

## Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.  
Suite 1.01, Century Corporate Centre  
62 Norwest Boulevard  
Baulkham Hills NSW 2153 · Australia  
T +61 (0) 2 8818 2800 · F +61 (0) 2 8814 4500  
healthcare@ottobock.com.au · www.ottobock.com.au

Beijing Otto Bock Orthopaedic Industries Co., Ltd.  
B12E, Universal Business Park  
10 Jiuxianqiao Road, Chao Yang District  
Beijing, 100015, P.R. China  
T +8610 (0) 8598 6880 · F +8610 (0) 8598 0040  
news-service@ottobock.com.cn  
www.ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.  
Suite 3218, 32/F., Sun Hung Kai Centre  
30 Harbour Road, Wanchai, Hong Kong · China  
T +852 (0) 2598 9772 · F +852 (0) 2598 7886  
info@ottobock.com.hk

Otto Bock HealthCare India  
Behind FairLawn Housing Society  
St. Gregorios Lane, Sion Trombay Road  
Chembur, Mumbai, 400071 · India  
T +91 (0) 22 2520 1268 · F +91 (0) 22 2520 1267  
information@indiaottobock.com · www.ottobock.in

Otto Bock Japan K. K.  
Yokogawa Building 8F, 4-4-44 Shibaura  
Minato-ku, Tokyo, 108-0023 · Japan  
T +81 (0) 3 3798-2111 · F +81 (0) 3 3798-2112  
ottobock@ottobock.co.jp · www.ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.  
4F Agaworld Building · 1357-74, Seocho-dong  
Seocho-ku, 137-070 Seoul · Korea  
T +82 (0) 2 577-3831 · F +82 (0) 2 577-3828  
info@ottobockkorea.com · www.ottobockkorea.com

Otto Bock South East Asia Co., Ltd.  
1741 Phaholyothin Road  
Kwaeng Chatuchark · Khet Chatuchark  
Bangkok 10900 · Thailand  
T +66 (0) 2 930 3030 · F +66 (0) 2 930 3311  
obsea@ottobock.co.th · www.ottobock.co.th

## Other countries

Otto Bock HealthCare GmbH  
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 (0) 5527 848-1590 · F +49 (0) 5527 848-1676  
reha-export@ottobock.de · www.ottobock.com

Ihr Fachhändler | Your specialist dealer



Versandanschrift für Rücksendungen/Adress for Returns:

Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH  
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany



Otto Bock Mobility Solutions GmbH  
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany  
T +49 (0) 69 9999 9393 · F +49 (0) 69 9999 9392  
ccc@ottobock.com · www.ottobock.com

Ottobock has a certified Quality Management System in accordance with ISO 13485.